

THE STRAIN

Als eine Boeing 777 aus Berlin am JFK International Airport landet, ist es nicht möglich, mit der Besatzung oder den Fluggästen in Kontakt zu treten.

Alle an Bord scheinen den Flug und die Landung auf unerklärliche Weise nicht überlebt zu haben, und schnell liegt die Vermutung nahe, dass ein Killer-Virus schuld an der Katastrophe sein muss. Dr. Ephraim Goodweather, der Leiter eines Einsatzteams des New Yorker Zentrums für Seuchenbekämpfung, wird zu Rate gezogen und geht mit seinem Team an Bord. Dort finden sie letztendlich doch vier Überlebende vor, auf welche sich die sensationsgierige Presse neugierig stürzt. An Bord befindet sich außerdem eine große, geheimnisvolle Holzkiste, die schon bald darauf gestohlen wird. Dr. Goodweather, der sich gerade in einem Sorgerechtsstreit mit seiner Ex-Frau befindet und auch sonst allerlei private Probleme hat, versucht die Ursache des Todes der Fluggäste und auch die des mysteriösen Überlebens der vier anderen Passagiere zu finden und ahnt nicht, dass im Hintergrund ein alter, böser Vampir und ein mächtiger Geschäftsmann ihre Fäden ziehen. Als er herausfindet, dass die Lebenden und die Toten mit seltsamen Würmern infiziert sind, die ihre Opfer zu Vampiren machen, ist es schon zu spät. Das Vampir-Virus wurde bewusst freigesetzt, und ganz New York steht vor einer Katastrophe, die ihren ersten grausamen Höhepunkt während einer Sonnenfinsternis erreicht. Goodweather und sein kleines Team versuchen der drohenden Gefahr Einhalt zu gebieten, wobei sie von dem Vampirjäger Setrakian unterstützt werden, der dem Obervampir schon zur Zeit des Dritten Reiches in einem KZ in Polen begegnet ist. Doch leider legen die Behörden der Gruppe immer wieder Steine in den Weg, sodass die Blutsauger und das Virus nicht ihr einziges Problem bleiben ...

Basierend auf der Roman-Trilogie, die del Toro zusammen mit Chuck Hogan verfasst hat, ist THE STRAIN nicht mehr und nicht weniger als die - neben THE WALKING DEAD - wohl beste Horrorserie.

Interessant ist dabei, dass del Toro die Serie eigentlich als Drehbuch fürs Fernsehen verfasst hatte, aber keinen Abnehmer dafür fand und sie dann zum Roman umarbeitete (*inzwischen gibt es auch ein Comic, welches die Story adaptiert*). So ist die Geschichte auf Umwegen doch noch dort gelandet, wo ihr Schöpfer sie eigentlich von vornherein sehen wollte ...

Die erste Staffel, welche auf dem ersten der drei Bücher basiert und sich dabei sehr, sehr, sehr nah an die literarische Vorlage hält, liegt nun als DVD- und Blu-ray-Box vor, wobei Letztgenannte sogar mit einer coolen Büste des Obervampirs erhältlich ist.

Die Wurzeln der Geschichte, welche del Toro und Hogan ersonnen haben, liegen klar im klassischen Vampirgenre. Demzufolge sind die Blutsauger hier auch keine weinerlichen, romantischen Schönlinge, wie wir sie Anne Rice und der TWILIGHT-Saga »verdanken«, sondern brutale Monster. Ja, ein wenig erinnern sie fast an Figuren aus den RESIDENT EVIL-Spielen - zumindest das Vampir-Fußvolk, wohingegen die Obervampire sich gut gekleidet, gebildet und absolut kalt und böse, aber immer manipulativ geben. So erinnert z. B. der ehemalige Nazi-Vampir Eichorst in seiner Darstellung durchaus an Hans Landa aus INGLOURIOUS BASTERDS. Vampirjäger Abraham Setrakian erinnert auch nicht von ungefähr an den guten alten Van Helsing aus DRACULA. Die beiden Serienschöpfer kennen also ihre Vorbilder und verleugnen sie auch gar nicht. Dennoch ist THE STRAIN kein lauwarmer Aufguss alter Geschichten, sondern eine durchweg originelle, wenn auch

etwas klischeebeladene Erzählung, die sich ihrer klassischen Wurzeln bewusst ist und der man die zuweilen etwas stereotype Charakterzeichnung der Prota- und Antagonisten gerne verzeiht. Auch Splatterfans kommen hier auf ihre Kosten, denn THE STRAIN ist alles andere als zimperlich in Sachen Gewaltdarstellung. Die dabei verwendeten Effekte müssen sich nicht hinter den großen Kino-Gore-Epen verstecken, werden aber nicht selbstzweckhaft eingesetzt. THE STRAIN ist nahezu perfekt. Die Geschichte spannend und voller Wendungen, die Atmosphäre düster, die Effekte erstklassig, und die Schauspieler agieren vorzüglich. Besonders hervorzuheben ist dabei Richard Sammel als Thomas Eichorst, dessen Charakter einfach nur faszinierend, böse und scheinbar übermächtig ist und in seiner Darstellungsweise ein wenig an Christoph Waltz erinnert. In den USA läuft schon die zweite Staffel, welche sich inhaltlich des zweiten Teils der Trilogie annimmt, und die Adaption des abschließenden dritten Buches ist ebenfalls glücklicherweise schon in Planung.

✎ (OLAF BRINKMANN)

**KONGENIALE ROMAN-ADAPTION,
DIE SÜCHTIG MACHT**

Regie: Diverse / USA 2014 / 1013 Min.

Darsteller: Corey Stoll, David Bradley, Mia Maestro, Kevin Durand, Sean Astin, Richard Sammel, Jack Kesey, Miguel Gomez, Ruta Gedminas, Jonathan Hyde, Natalie Brown, Rupert Penry-Jones, Max Charles u. v. m.

Produktion: Guillermo del Toro

Freigebe: FSK 18

Vertrieb: Twentieth Century Fox

Blu-ray, Ja

Cut: Nein

Start: 19. 11. 2015

